

## **Tastic - Trauerspiel**

### **[1. Part]**

Ey yo, kennst Du das Gefühl, wenn Dich das Leben nicht mehr leben lässt  
Vermutlich hältst Du Dich an viel zu negativen Themen fest  
Ein neuer Tag an dem das Schicksal Dir den Finger zeigt  
Du wachst am Morgen auf und denkst Dir: Fuck, ich bin noch immer breit  
Wie soll das weitergeh'n, das Loch hat man sich selbst gegraben  
Pepp und Alkohol lässt Dich das Elend dieser Welt ertragen  
An manchen Tagen wär' es besser wenn man liegen bleibt  
Der Krieg in Deiner Seele hört nicht auf, auch wenn man`s niederschreibt  
Die ganzen Lieder die für Euch keine Bedeutung haben  
Manchmal tickt man ab und würd' am liebsten fremde Leute schlagen  
Wenn ich mich häute, wie ne Schlange, streif' ich Sorgen ab  
Im Innersten verborgen haust die Angst, die ich vor Morgen hab'  
Mit ander'n Worten: Ich kann manchmal keinen Sinn mehr seh'n  
Der Druck wird nur noch schlimmer und ich glaub' ich werd' für immer geh'n  
Wen soll das kümmern - schau, mein Erbe hab' ich aufgeschrieben  
Wenn ich heute sterbe hab' ich mir den Teufel ausgetrieben

### **[Hook]**

Ich mach' die Augen zu, es geht vorbei mit mir  
Stell' mir die Frage: Werd' ich scheitern oder bleib ich hier  
Ich halt' die Zeiger an, wie geht es weiter man  
Es tut so weh, dass ich mein Leben nicht mehr leiden kann  
Ich mach' die Augen auf, heut' ist ein neuer Tag  
Stell' mir die Frage, ob die Freude mich erneuern mag  
Ich werde weitergeh'n, lass mich am Zeiger dreh'n  
Mit jedem Schritt wird hier ein Stück von meinem Leid vergeh'n

### **[2. Part]**

Ich bin vertraut mit dieser Scheiße, es war immer so  
Geh' auf die letzte Reise und verschwinde dann im Nirgendwo  
Das ganze Leben ist'n Zoo, ich hock' im Affenkäfig  
Ihr wollt mich begaffen, drüber lachen, denn ich schaff's ja eh nicht  
Doch ihr versteht nicht, dass mein Herz hier nicht mehr schlagen will  
Was bleibt ist Euch zu sagen, dass mein Zustand mich auf Raten killt  
Wer nichts erwartet und so weiter - ach, ihr kennt das ja  
Ich starre an die Wände und auf einmal rückt das Ende nah  
Denn immer wieder gibt es Hiebe oder Niederschläge  
Liebe wird zu Hass - ich kann nicht penn' wenn ich mich niederlege  
Die Therapie ist ein Gedanke der mir fern scheint  
In mir steckt eine Schranke, bin ein Typ der echt nicht gern weint  
Ich lernte Vieles und es gab ne Menge einzustecken  
Mitten im Gedränge der Gefühle ganz allein verrecken  
Ihr könnt mich lecken, denn ab hier werd' ich für mich geh'n  
Der Strich wird jetzt gezogen, denn ein Krieger will das Licht seh'n

### **[Hook]**

Ich mach` die Augen zu, es geht vorbei mit mir  
Stell` mir die Frage: Werd` ich scheitern oder bleib ich hier  
Ich halt` die Zeiger an, wie geht es weiter man  
Es tut so weh, dass ich mein Leben nicht mehr leiden kann  
Ich mach` die Augen auf, heut` ist ein neuer Tag  
Stell` mir die Frage, ob die Freude mich erneuern mag  
Ich werde weitergeh`n, lass mich am Zeiger dreh`n  
Mit jedem Schritt wird hier ein Stück von meinem Leid vergeh`n

### **[3. Part]**

Hässliche Gedanken zwischen weiter geht`s und Selbstmord  
Wenn ich nicht mehr kann, dann trag` mich weit von dieser Welt fort  
Mich plagen Zweifel, ob ich mutig oder schwach bin  
Gedanken halten wach, ein großer Teil davon nur Schwachsinn  
Ich hab gelacht, ich hab geweint, ich hab die Wand geschlagen  
Klag` mich nicht mehr an – kannst Du mir bitte mal was and`res sagen  
Nimm` meine Hand und hilf` die Sache wieder gut zu machen  
Fass` ein bisschen Mut, wir könn` zusamm` die alte Glut entfachen  
Ich bin gefang` wie in nem Loop, weil ich nicht weiter weiß  
Mein Herz ist auf Entzug und dieser Fluch gefriert die Zeit zu Eis  
Und was ich suche hat sich leider weit entfernt von mir  
Scheiden tut so weh – wer hätt`s gedacht – Ich hab` gelernt von Dir  
Jetzt steh` ich hier und kann nur hoffen das ich klar seh`  
Pein hat mich getroffen – Wunden offen – es tut arg weh  
Ein tiefer Graben zwischen mir und meiner Königin  
Ich konnte nur versagen, weil ich scheinbar zu gewöhnlich bin

### **[Hook]**

Ich mach` die Augen zu, es geht vorbei mit mir  
Stell` mir die Frage: Werd` ich scheitern oder bleib ich hier  
Ich halt` die Zeiger an, wie geht es weiter man  
Es tut so weh, dass ich mein Leben nicht mehr leiden kann  
Ich mach` die Augen auf, heut` ist ein neuer Tag  
Stell` mir die Frage, ob die Freude mich erneuern mag  
Ich werde weitergeh`n, lass mich am Zeiger dreh`n  
Mit jedem Schritt wird hier ein Stück von meinem Leid vergeh`n